

Verkehrsunfall auf der A1: Säugling wurde schwer verletzt

Am Donnerstagnachmittag kam es gegen 15.45 Uhr auf der A1 bei Kamen, in Fahrtrichtung Köln, zu einem Verkehrsunfall mit insgesamt drei beteiligten Fahrzeugen, bei dem ein Säugling schwer verletzt wurde.

Aus bisher ungeklärter Ursache fuhr ein Lkw Fahrer, ein 52-Jähriger aus Slowenien, mit seinem Sattelzug an einem Stauende auf den Ford Focus eines 36-Jährigen aus Marsberg auf. Die Wucht des Aufpralls schleuderte dessen Auto auf einen vor ihm stehenden Sattelaufleger. Dabei wurde der Pkw völlig zerstört.

Durch den Aufprall verletzten sich alle drei Fahrzeuginsassen, darunter ein vier Monate alter Säugling, schwer. Bei den Verletzten handelte es sich um den 36-jährigen Fahrer und dessen 32-jährige Beifahrerin. Ein Rettungswagen brachte Sie zur stationären Behandlung in umliegende Krankenhäuser. Zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme bestand nach ersten Erkenntnissen keine Lebensgefahr. Der Fahrer des Sattelzuges wurde bei dem Unfall leicht verletzt und nach ambulanter Behandlung aus dem Krankenhaus entlassen.

Für die Unfallaufnahme landete ein Rettungshubschrauber vor Ort. Die komplette Fahrbahn in Fahrtrichtung Köln war für ca. 30 Minuten voll gesperrt. Insgesamt konnte erst nach rund 90 Minuten die komplette Fahrbahn wieder freigegeben werden.